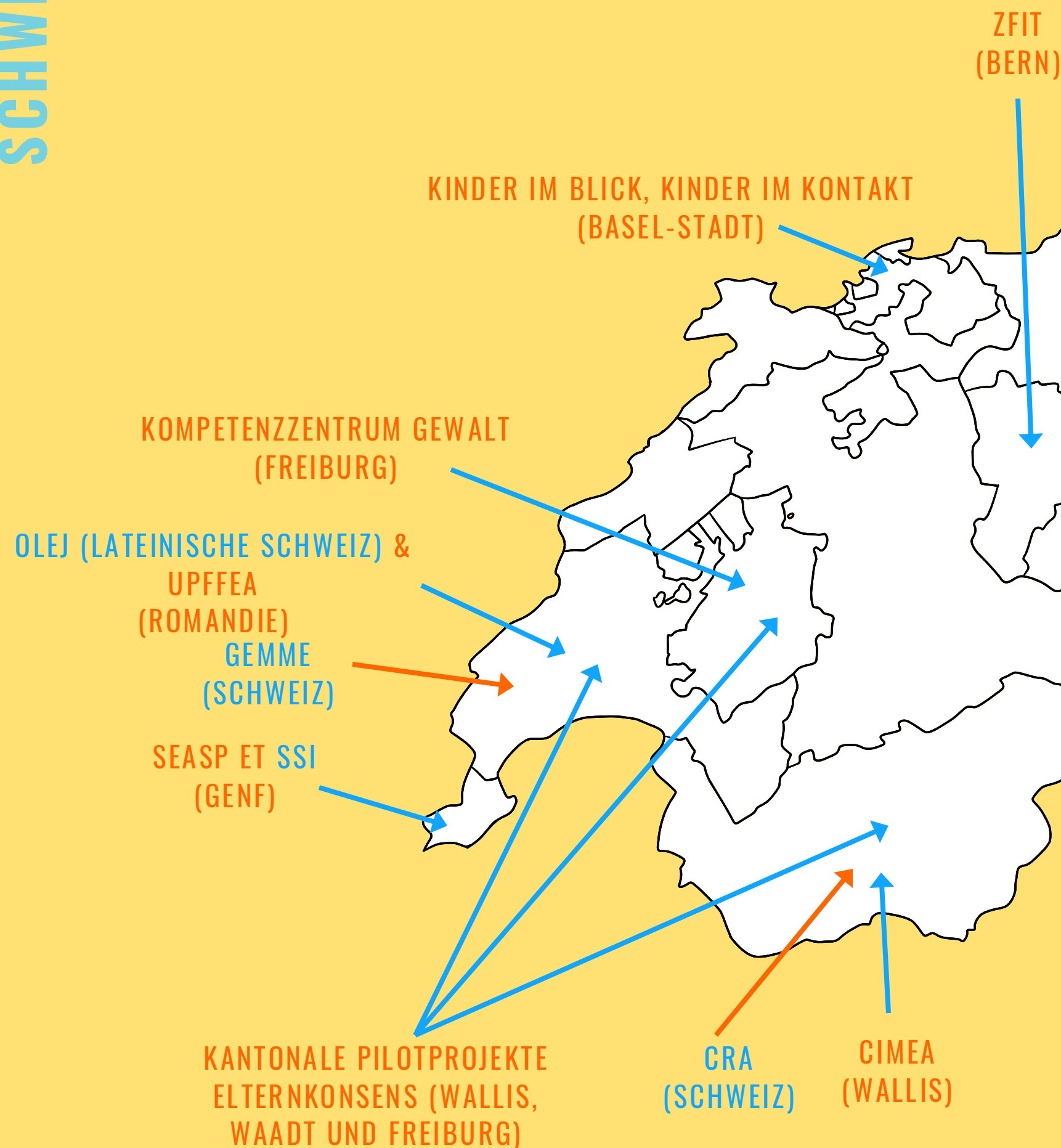




PRÄSENTATIONSKIT ORGANISATIONEN

Internationale Fachtagung «Elterliche Trennung»
Begleitung der elterlichen Trennung und Schutz des
Kindes: innovative interdisziplinäre Modelle

1. Oktober 2026



PARTNERORGANISATIONEN

CHILDREN'S RIGHTS ACADEMY (CRA) S.2

DIE ELTERNKONSENS-MODELLE WALLIS, WAADT UND FREIBURG S.3

GROUPEMENT EUROPÉEN DES MAGISTRATS (GEMME) S.4

OBSERVATOIRE LATIN DE L'ENFANCE ET DE LA JEUNESSE (OLEJ) S.5

SERVICE SOCIAL INTERNATIONAL – SUISSE (SSI) S.6

VERTRETENE ORGANISATIONEN

CIMEA S.7

KINDER IM BLICK S.8

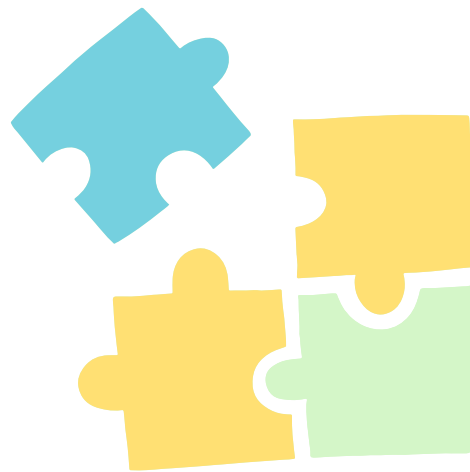
KOMPETENZZENTRUM GEWALT S.9

SERVICE D'ÉVALUATION ET D'ACCOMPAGNEMENT DE LA SÉPARATION PARENTALE (SEASP) S.10

ZENTRUM FÜR FAMILIEN IN TRENNUNG (ZFIT) S.11

CHILDREN'S RIGHTS ACADEMY (CRA)

ZUSTÄNDIGE STELLE FÜR DIE WEITERBILDUNG AM INTERFAKULTÄREN ZENTRUM FÜR KINDERRECHTE DER UNIVERSITÄT GENÈVE – SCHWEIZ



ZIELE

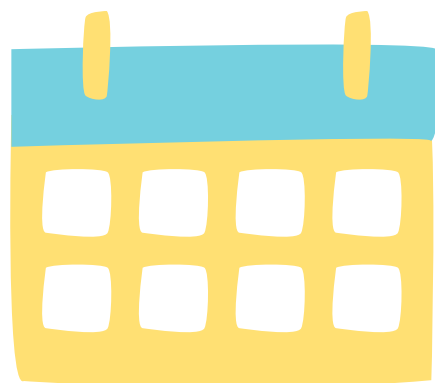
- Kritisches Denken, empirisches Wissen und fachliche Expertise fördern
- Die Verwirklichung der Kinderrechte durch interdisziplinäre, forschungsbasierte Weiterbildungen stärken, die in internationalen akademischen und fachlichen Netzwerken verankert sind

WEBSITE



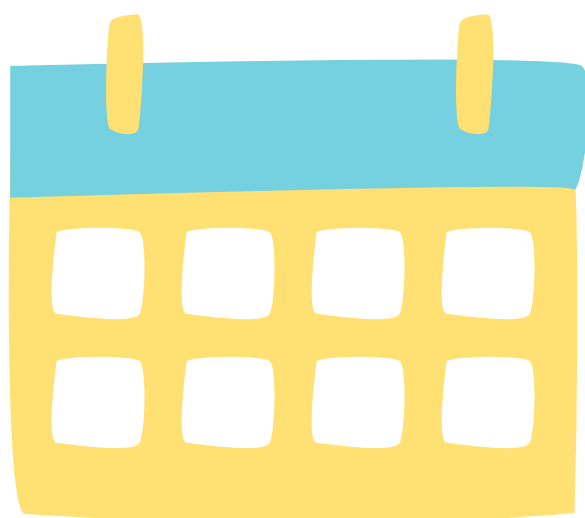
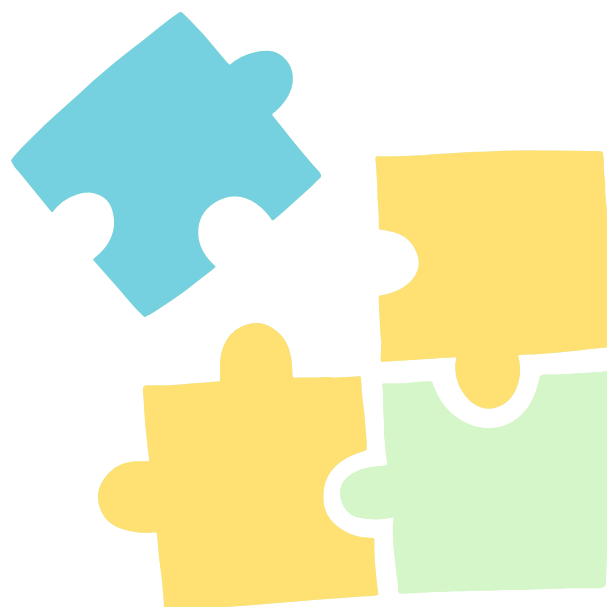
ORGANISATION

- Master of Advanced Studies (MAS) und Certificate of Advanced Studies (CAS) in Children's Rights
- CAS Kinderschutz und Kinderrechte im frankophonen Afrika,
- CAS Mediation
- Geneva Summer School – Children at the Heart of Human Rights
- Weitere Fortbildungen, Webinare, Seminare und Konferenzen
- Ausbildungen auf Anfrage



DIE ELTERNKONSENS-MODELLE

PILOTPROJEKTE – KANTONE WALLIS, WAADT UND FREIBURG



ZIELE

- Das übergeordnete Kindesinteresse in den Mittelpunkt des Trennungsverfahrens stellen
- Eine wirksame gemeinsame Elternschaft fördern
- Die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Fachpersonen stärken

ORGANISATION

- Angepasstes Gerichtsverfahren
 - Anhörung des Kindes vor der 1. Verhandlung
 - Kürzere Vorladungsfristen
- Begleitmassnahmen
 - Informations- und Sensibilisierungssitzungen für Eltern, Mediation, weitere spezifische Massnahmen je nach Kanton

WEBSITE



FREIBURG

WEBSITE



WALLIS

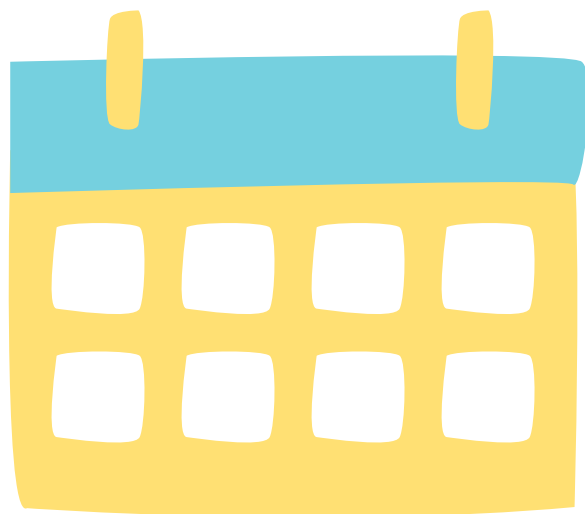
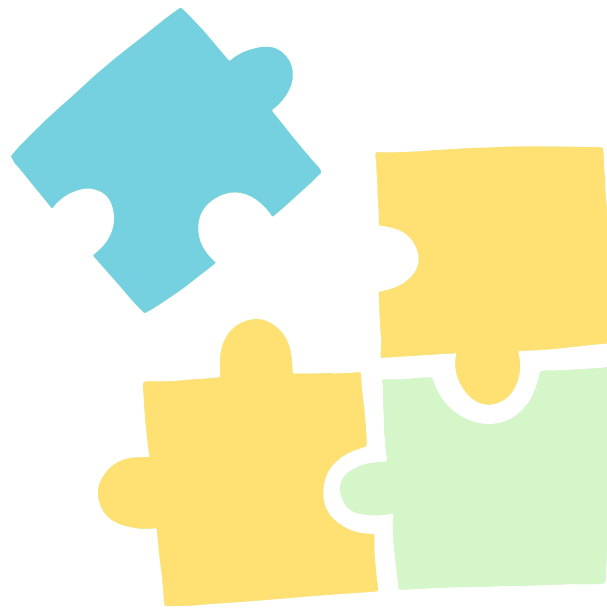
WEBSITE



WAADT

GRUPEMENT EUROPÉEN DES MAGISTRATS POUR LA MÉDIATION (GEMME)

VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER MEDIATION – SCHWEIZ



ZIELE

- Die Annäherung und den Austausch von Praktiken zwischen Schweizer und europäischen Richterinnen und Staatsanwälten fördern, um die Mediation und die Verfahren der einvernehmliche Streitbeilegung zu stärken
- Zur Weiterentwicklung dieser Methoden durch Ausbildung, Forschung und Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Institutionen beitragen
- Die Richter und Staatsanwältinnen bei ihrer Ausbildung und ihren individuellen Schritten begleiten

ORGANISATION

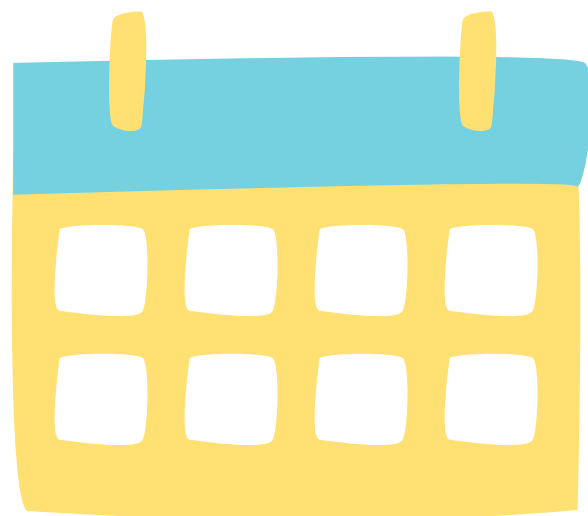
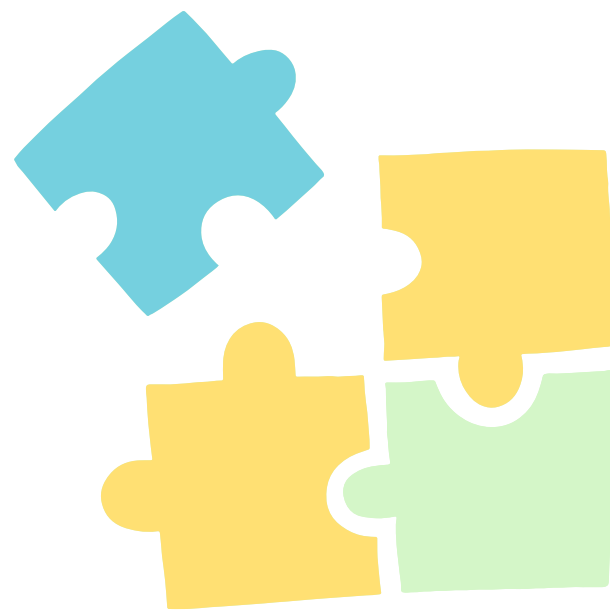
- Die Generalversammlung (oberstes Organ) wählt die Mitglieder des Vorstands und genehmigt die Jahresrechnung, während der Vorstand (ausführendes Organ) die laufenden Geschäfte des Vereins führt und die Organisation nach aussen vertritt.

WEBSITE



OBSERVATOIRE LATIN DE L'ENFANCE ET DE LA JEUNESSE (OLEJ)

ORGANISATION ZUR UNTERSTÜTZUNG DER ENTWICKLUNG ÖFFENTLICHER POLITIKEN – LATEINISCHE SCHWEIZ



ZIELE

- Die Entwicklung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in der lateinischen Schweiz beobachten
- Die Kinderrechte in den sie betreffenden öffentlichen Politiken stärken
- Die interkantonale Koordination und die Harmonisierung der Praktiken fördern

ORGANISATION

- Durchführung von Studien, Kartografien und Bestandsaufnahmen
- Harmonisierung der Statistiken im Kinderschutz
- Aufbau einer Dokumentationsbeobachtung und gemeinsamer Referenzrahmen
- Organisation von Fachtagen, Austauschplattformen und Workshops

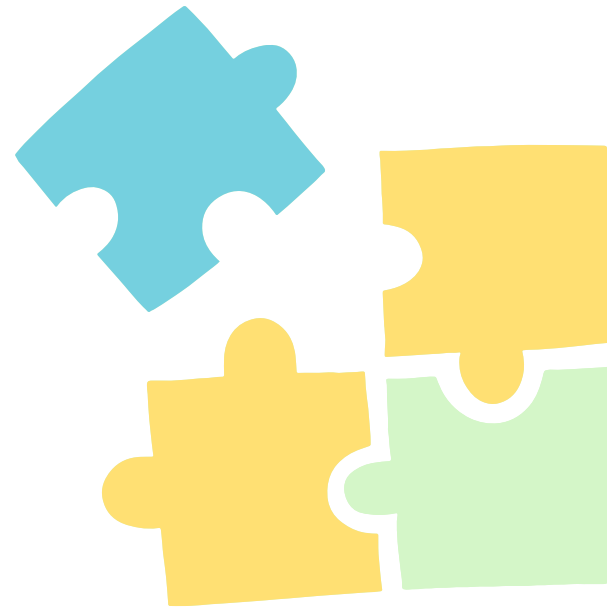
WEBSITE



INTERNATIONALER SOZIALDIENST – SCHWEIZ (SSI)

6

SOZIALES ENGAGEMENT WELTWEIT VERNETZT – INTERNATIONAL



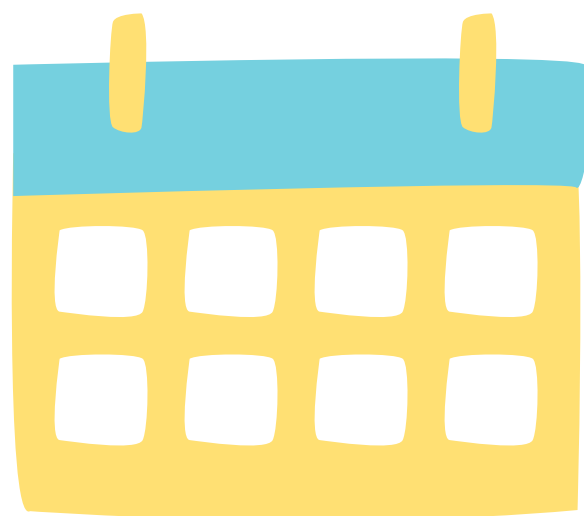
ZIELE

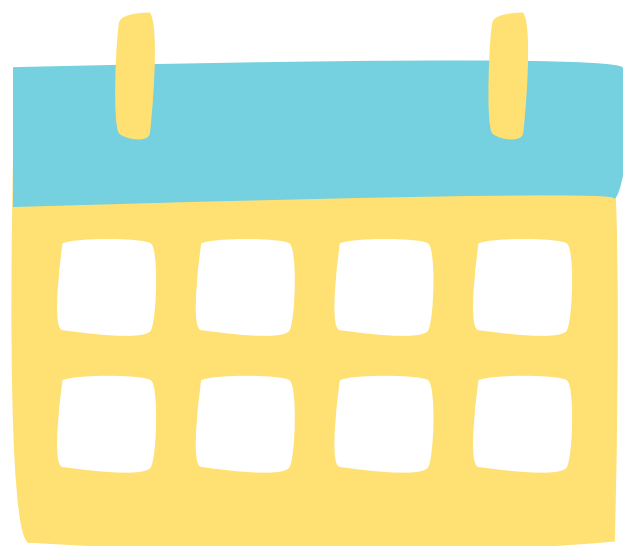
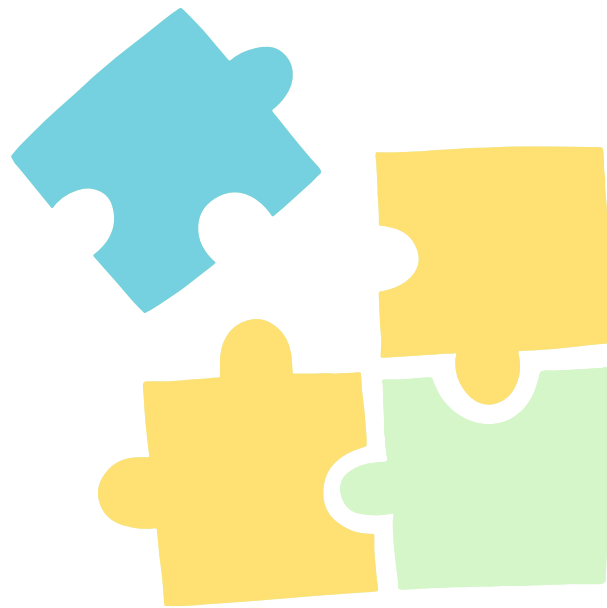
- Unterstützung, Verteidigung, Zusammenführung und Schutz von Kindern, Erwachsenen und Familien im nationalen wie auch transnationalen Kontext :
 - Transnationale Familiensituationen (Herkunftsforschung, internationale Adoption, Kindesentführung)
 - Rückkehr und Reintegration im Herkunftsland bei Abschiebung
 - Begleitung von Erwachsenen und Kindern
 - Interdisziplinäre Projekte (elterlicher Konsens)



ORGANISATION

- Interdisziplinäres Team in Genf und Zürich
 - Transnationale Dienstleistungen
 - Unterstützung für Migrantinnen und Migranten
 - Verwaltung
 - Innovation und Pilotprojekte Internationales Partnernetzwerk





ZIELE

- Eine Verbindung zwischen Einzel-, Paar- und Familientherapie anbieten
- Begleitete Besuche, Wiederanknüpfung der Eltern-Kind-Beziehung, Elterncoaching und Therapien zur gemeinsamen Elternschaft anbieten

ORGANISATION

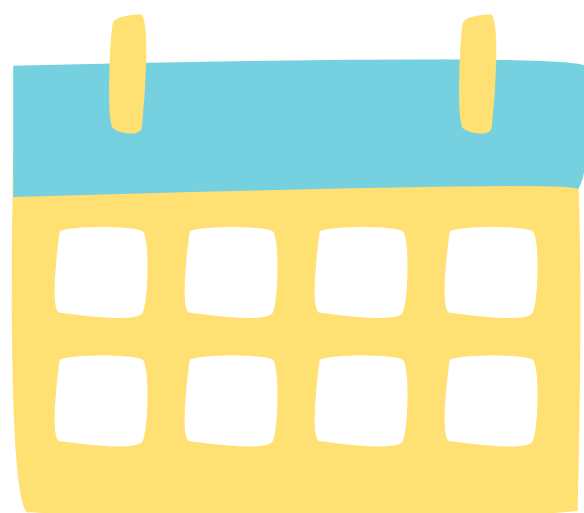
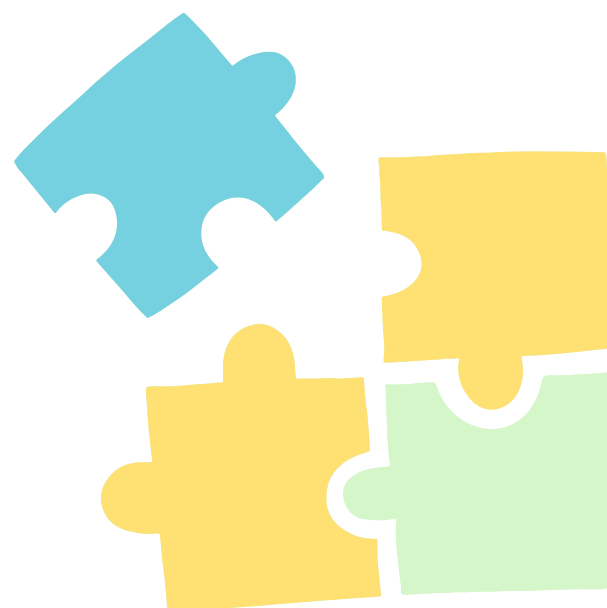
- Im gerichtlichen Auftrag oder auf Anfrage des Amts für Kinderschutz
- Einbindung in das Pilotprojekt Elternkonsens Wallis (Evaluation des Familiensystems)
- Einsatz verschiedener Ansätze (systemisch, psychodynamisch), die bei Bedarf kombiniert werden

WEBSITE



KINDER IM BLICK

DIE ANGEORDNETE BERATUNG – PROJEKT BASEL-STADT



ZIELE

Kurse für Eltern in Trennung

- Den mit der Trennung verbundenen Stress reduzieren
- Familien unterstützen
- Die Kommunikation zwischen den Eltern verbessern

ORGANISATION

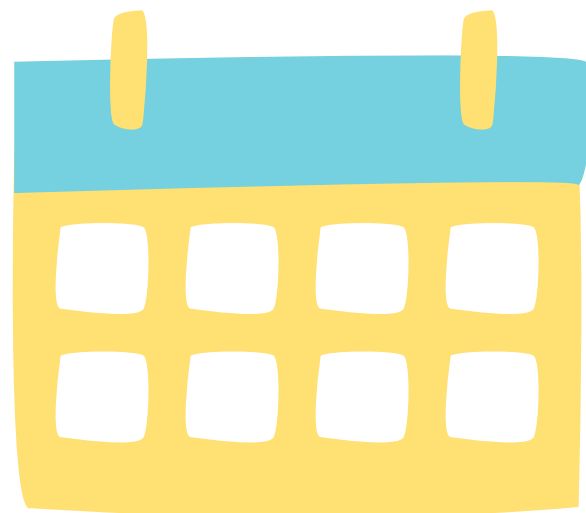
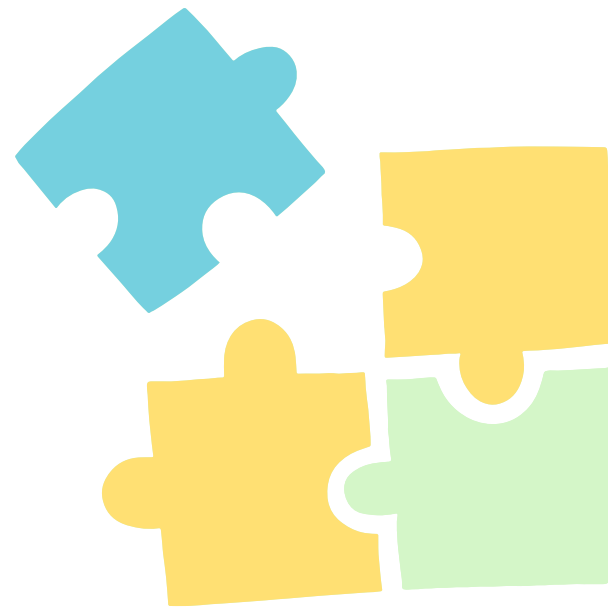
- Treffen in Kleingruppen (max. 10 Personen)
 - Informationen und praktische Ratschläge
 - Besseres Verständnis der kindlichen Entwicklung
- Psychologische Unterstützung

WEBSITE



KOMPETENZZENTRUM GEWALT

PROJEKT IM RAHMEN DES PILOTPROJEKTS ELTERNKONSENS – FREIBURG



ZIELE

- Situationen aus interdisziplinärer Sicht beurteilen
 - Intake-Bereitschaftsdienst des Jugendamtes, Familienberatung, OHG-Beratungsstelle, Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG), Opferberatungsstelle für Frauen, Ex-pression
- Problemstellungen entschlüsseln
- Auswirkungen für die Familie ermitteln
- Indikationen und Kontraindikationen klären
- Dem Intake-Dienst ermöglichen, seine Vorschläge zu erläutern

ORGANISATION

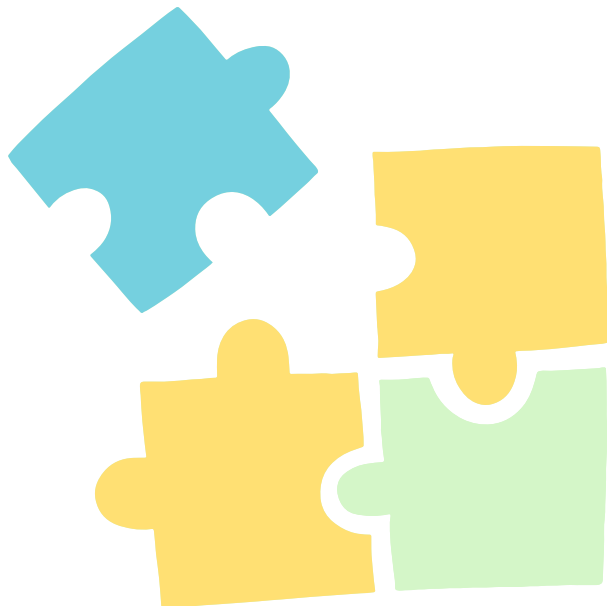
- Vom Intake-Dienst des Jugendamtes gemeldete Situationen
- 1,5-stündige Sitzung alle 3 Wochen

MANDAT ZUR ELTERNBEGLEITUNG

10

SERVICE D'ÉVALUATION ET D'ACCOMPAGNEMENT DE LA SÉPARATION PARENTALE (SEASP), KANTONALES JUGENDAMT (OCEJ) – GENÈVE

ZIELE



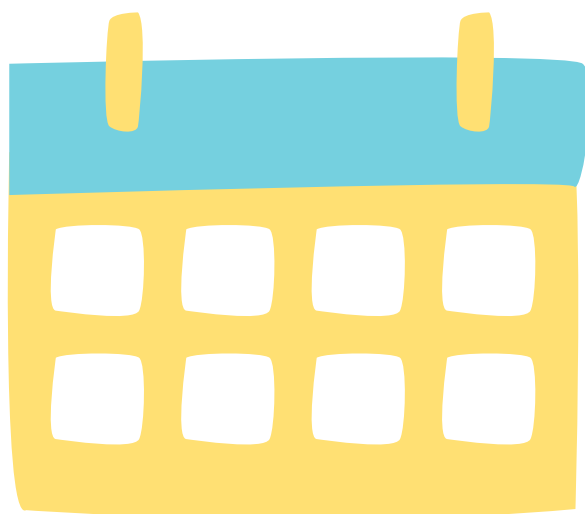
- Eltern in einem gerichtlichen Verfahren bei der Suche nach einer Einigung unterstützen und begleiten
 - Ihre Kompetenzen mobilisieren
 - Sie wieder auf die Bedürfnisse ihres Kindes ausrichten
 - Sie zu aktiven Mitgestaltenden der gerichtlichen Entscheidungen machen

WEBSITE



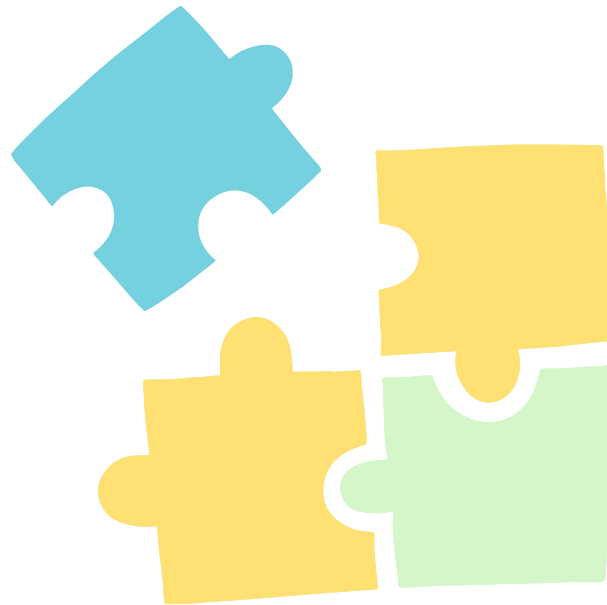
ORGANISATION

- Im Auftrag des Tribunal de protection de l'adulte et de l'enfant
 - Vorladung der Eltern binnen 15 Tagen und Organisation mehrerer Treffen
- Verhandlung nach 4 Monaten angesetzt
- Nach 3 Monaten: Übermittlung der unterzeichneten Elternvereinbarung durch den SEASP
 - Umfassende Einigung: Verhandlung abgesagt, Entscheid durch das Gericht
 - Teileinigung: Verhandlung findet statt
 - Keine Einigung: kurzes Informationsschreiben an das Gericht, Verhandlung findet statt



ZENTRUM FÜR FAMILIEN IN TRENNUNG (ZFIT)

PILOTPROJEKT – BERN-MITTELLAND



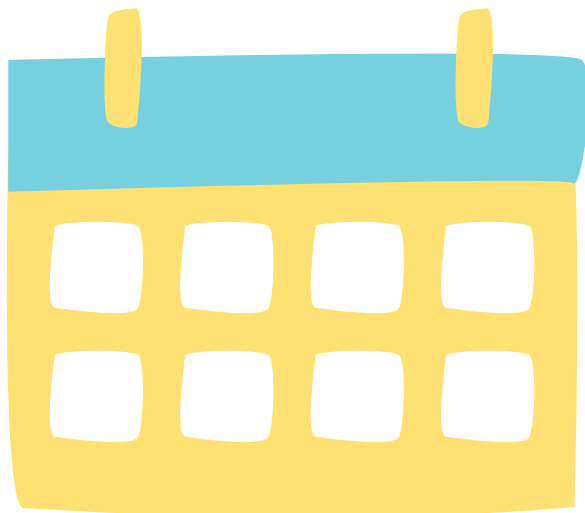
ZIELE

- Eine Lösung zwischen Eltern und Fachpersonen finden
- Die Konfliktintensität verringern
- Das übergeordnete Kindesinteresse in den Mittelpunkt des Projekts stellen
- Ein aussergerichtliches Verfahren schaffen

ORGANISATION

Vom Gericht oder von der Kindesschutzbehörde angeordnete Beratung

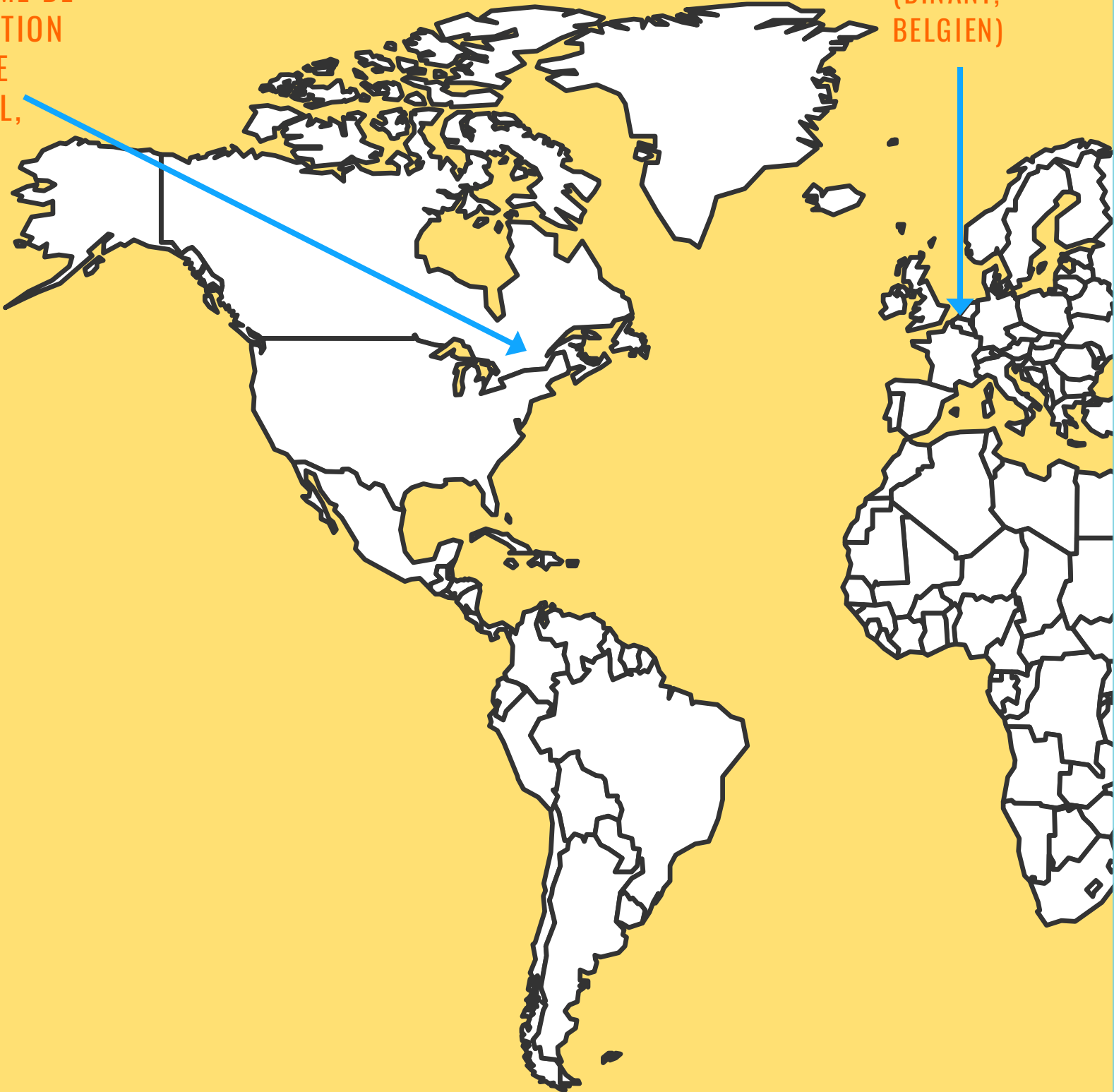
- Dauer von 4 Monaten
- Alle zwei Wochen
- Anwesenheit beider Elternteile
- Sitzung von 60 bis 90 Minuten
- Keine rechtliche Vertretung während der Sitzungen



WEBSITE



PROGRAMME DE
COORDINATION
PARENTALE
(MONTREAL,
QUÉBEC,
KANADA)



L'ENFANT SUJET
EN MEDIATION
(DINANT,
BELGIEN)

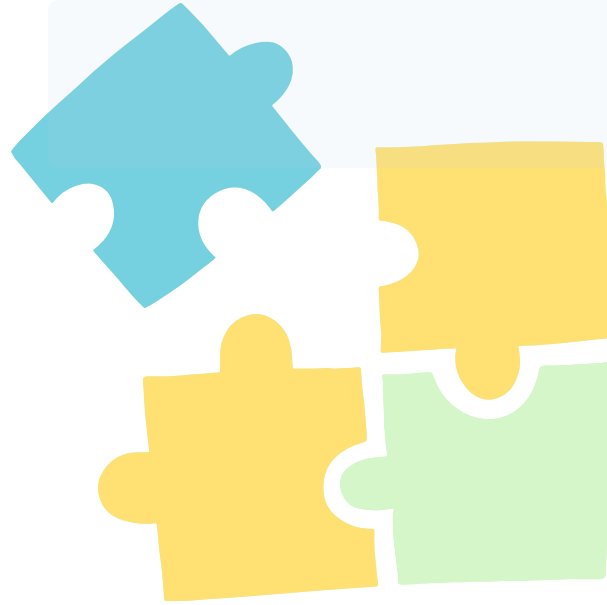
VERTRETENE ORGANISATIONEN

L'ENFANT SUJET EN MÉDIATION(DINANT, BELGIEN) S.13

PROGRAMME DE COORDINATION PARENTALE(MONTREAL, QUÉBEC, KANADA) S.14

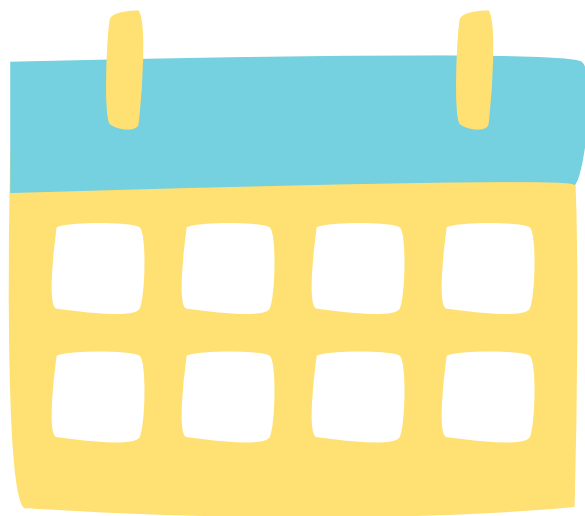
DAS KIND ALS SUBJEKT IN DER MEDIATION

FACHLICHER ANSATZ VON BEE MARIQUE – DINANT, BELGIEN



ZIELE

- Das Kind in den Familienmediationsprozess einbeziehen
- Dem Kind Raum im Austausch geben
- Das Familiensystem und seine Problemstellungen aufschlüsseln, um sie gezielt zu bearbeiten

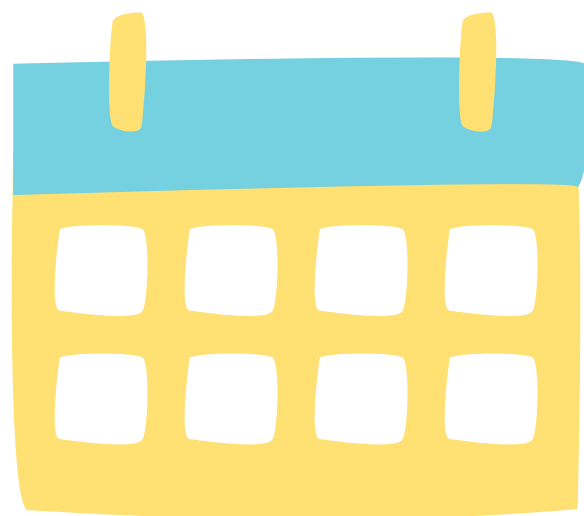
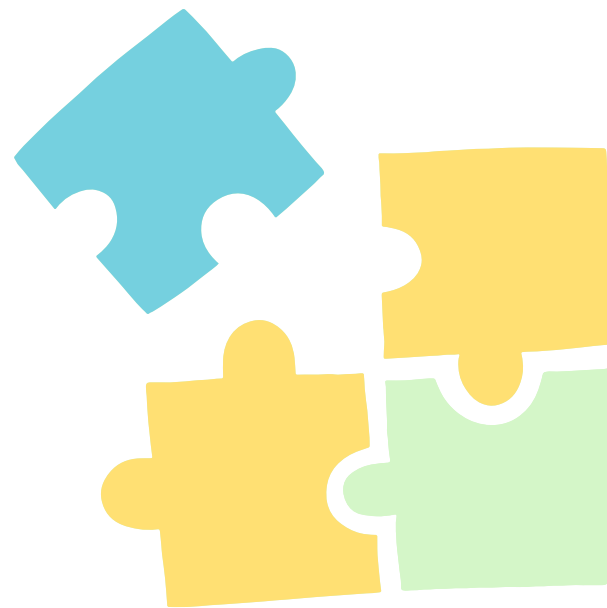


ORGANISATION

- Angebot einer Einzelsitzung, gefolgt von einer Sitzung mit den Eltern, wobei der Ansatz an das Alter des Kindes angepasst wird
- Mediation durch Handeln
- Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
- Aufnahme einer gemeinsamen Aktivität (Sport, Kunst, Musik) von Elternteil und Kind, um gezielt am Wiederaufbau der Beziehung zum betreffenden Elternteil zu arbeiten

PROGRAMME DE COORDINATION PARENTALE

PROJEKT – DAS OBERSTE GERICHT VON QUEBEC IN MONTREAL



ZIELE

- Die Inanspruchnahme des Justizsystems in hochstrittigen Konfliktsituationen verringern
- Das übergeordnete Kindesinteresse priorisieren
- Zur Erstellung eines Elternplans beitragen, der es den Eltern ermöglicht, Möglichkeiten zu finden, ihre Kinder vor den negativen Auswirkungen ihrer Konflikte zu schützen
- Die Wiederherstellung oder Entwicklung bedeutsamer und gesünder Eltern-Kind-Beziehungen erleichtern

ORGANISATION

- Begleitung der Familie durch denselben Richter/dieselbe Richterin
- Unterstützung und Zusammenarbeit der Anwält:innen während des gesamten Prozesses
- Coaching der Eltern durch eine in Elternkoordination ausgebildete Fachperson
- Obligatorisches Gruppenschulungsprogramm für Eltern zur gemeinsamen Elternschaft und Kommunikation

WEBSITE

